

Beratungsgegenstand:
Abfallbilanz 2015

<i>Sachbearbeitende Dienststelle:</i> Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen	<i>Datum</i> 05.02.2016
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Betriebsausschuss Abfallwirtschaft (Kenntnisnahme)	23.02.2016	Ö

Sachverhalt:

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger gemäß Niedersächsischem Abfallgesetz (NabfG) verpflichtet, jährlich eine Abfallbilanz aufzustellen und öffentlich bekannt zu machen.

Anlagen:

Abfallbilanz 2015

Goerge

Abfallbilanz 2015



Einwohnerzahl im Landkreis Uelzen Stand 31.03.2015: **92.564**

Abfallarten	2014 Mg/a	2015 Mg/a
Hausmüll	17.444	17.400
Sperrmüll	1.540	1.546
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	668	731
Baustellenabfälle	529	375
Sonstige Siedlungs- und andere Abfälle; verunreinigte Siedlungsabfälle	545	608
Abfälle aus der Kanalreinigung	0	4
Sonstige mineralische Abfälle	16.904	23.662
Umladestation / Verbrennung / Deponierung	37.559	44.326
Altpapier	7.276	7.475
Altglas	2.322	2.282
Leichtverpackungen	2.873	2.950
Abfälle aus der Biotonne	11.948	12.105
Garten- und Parkabfälle und sonstige kompostierbare Abfälle	2.217	1.509
Textilien	136	448
Holz aus Sperrmüllabfuhr	1.627	1.681
Holz getrennte Sammlung	896	1.010
Altmetalle	280	475
E-Schrott	620	599
Altreifen	31	30
Wertstofffassung	30.090	30.564
Sonderabfälle aus Haushaltungen	74	74
Gesamtabfallmenge	67.723	74.964

*) Erläuterung:

- Hausmüll: Abfälle aus privaten Haushaltungen und anderen Anfallstellen (z. B. Praxen, Büros), die über normale Tonnen bereitgestellt und abgeholt werden
- Sperrmüll: Abfälle die wegen ihrer Größe nicht über die normalen Tonnen bereitgestellt werden können
- Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle: Abfälle die von ihrer Herkunft nicht aus privaten Haushaltungen stammen und nicht über die normalen Tonnen entsorgt werden
- Wertstoffe: Papier-, Holz-, Grün- und Bioabfälle ohne Verpackungen, die dualen Systemen unterliegen
- Schadstoffhaltige Abfälle: Sonderabfallkleinmengen aus privaten Haushaltungen sowie Mengen bis 2 Mg/a aus Gewerbebetrieben
- Sonstige Siedlungs- und andere Abfälle: z. B. Straßenkehricht und Krankenhausabfälle